



## „Wenn Sprache versagt!“

Dos and Dont´s!

Andere Länder andere Gesten. Um interkulturelle nonverbale Kommunikation zu verstehen, muss man zuallererst die Kommunikation im Allgemeinen ins Auge fassen, denn auch diese Art der Verständigung ist nichts weiter als eine Form der Kommunikation. Grenzenlose Kommunikation — scheinbar kein Problem im Zeitalter der sogenannten Globalisierung. Und wenn's mit der Fremdsprache hapern sollte, dann verständigt man sich eben mit Händen und Füßen. Jedoch: Wer Letztere seinem muslimischen Gesprächspartner allzu deutlich zeigt, wird Irritationen auslösen. Gleiches kann dem Linkshänder widerfahren durch einen exzessiven Gebrauch der in manchen Kulturen überwiegend der Intimreinigung vorbehaltenen „unreinen“ Hand.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende, die mit der Generation der Migrantinnen und Migranten in Einrichtungen des Gesundheitswesens betraut sind.

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit der Anrechnung von 4 Unterrichtseinheiten zur Rezertifizierung für Praxisanleitende (gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV) sowie Rezertifizierung für bereits qualifizierte Betreuungskräfte nach § 43b, 45b, 53c SGB XI

### Inhalte:

- Kulturkreise und Kommunikation
- Verbale Kommunikationsmuster
- nonverbale Kommunikation
- Alternative Kommunikationsformen
- Zeichen und Pictogramme
- Wertschätzende Kommunikation

In diesem Seminar stärken die Teilnehmenden ihre professionelle und authentische Haltung im Umgang mit älteren Menschen aus anderen Kulturkreisen. Die Interaktion mit Menschen anderer Kulturen wird praktisch und anschaulich verdeutlicht und in Übungen und Interventionen gefördert.

Mit Übungen und in Simulationstrainings werden Fallbeispiele aus dem Praxisalltag nachgestellt, die Kommunikationswerkzeuge erprobt und deren Wirksamkeit reflektiert.

„Ziel der Fortbildung ist es, die Kollegen in die Auseinandersetzung mit anderen Verständigungs- und Ausdrucksformen zu bringen. Diese Erfahrungen und kreative Möglichkeiten der Verständigung zu erfassen und zu entwickeln. Besonderheiten in der Kommunikation wahrzunehmen und einen respektvollen Umgang zu pflegen.“

## Anmeldung:

(Diesen Abschnitt bitte **lesbar** ausfüllen u. zusenden)

### „Guter Lebensabend NRW“

### „Wenn Sprache versagt!“

Termin: 31.08.2023

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail privat: \_\_\_\_\_

Tel. dienstl.: \_\_\_\_\_

Tel. privat: \_\_\_\_\_

Zahlung privat

Rechnung an den Arbeitgeber

Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen  
([www.kath-bildungszentrum.de](http://www.kath-bildungszentrum.de))

Hiermit melde ich mich verbindlich für die obige Veranstaltung an.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Rechnungsanschrift:

Turmstr. 2

58099 Hagen

- Wir erheben bei Rücktritt vor Kursbeginn ab der 6. Woche eine Bearbeitungsgebühr von 25,-- Euro.
- Bei Absage, die später als 4 Wochen vor Kursbeginn erfolgt, wird eine Ausfallgebühr von 40% der Kosten erhoben.
- Bei Abmeldung vor Kursbeginn weniger als 14 Tage wird 80 % der Kursgebühr erhoben.
- Volle Kursgebühr bei Abmeldung mit dem ersten Veranstaltungstag.
- Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen.



**Ort:**

*Katholisches Bildungszentrum  
für Gesundheits- und Pflegeberufe  
Turmstr. 2  
58099 Hagen*

**Referentin:**

*Svenja Ernesti  
(Erwachsenenbildnerin M.A.)*

**Anmeldung:**

*Bitte schriftlich — Teilnehmerzahl ist begrenzt!*

**Abmeldung:**

*Bitte um schriftliche oder telefonische Nachricht  
an das Katholische Bildungszentrum  
Tel.: 02331 - 34946 - 0  
info@kbz-hagen.de*



**Kath. Bildungszentrum**  
für Gesundheits- und Pflegeberufe gGmbH

## Fortbildung

„Guter Lebensabend NRW“

„Wenn Sprache versagt!“

**Termin:**

31.08.2023

**Uhrzeit:**

8.30 – 12.00 Uhr

**Kursgebühren:**

120,00 €

gefördert vom  
Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Katholisches Bildungszentrum  
für Gesundheits- und Pflegeberufe gGmbH  
Turmstr. 2  
58099 Hagen

Tel.: 02331 - 34946 - 0  
Fax : 02331 - 34946 - 12